

## Influencer zündet Feuerwerksrakete in Kinderzimmer: Festnahme am Flughafen!

Ein Influencer zündet an Silvester eine Feuerwerksrakete in ein Berliner Wohnhaus. Er wurde am Flughafen festgenommen.

**Berlin-Neukölln, Deutschland** - In einer schockierenden Silvesteraktion hat ein arabischer Influencer in Berlin-Neukölln eine Feuerwerksrakete auf ein Wohnhaus abgefeuert, was zu einer Explosion in einem Kinderzimmer führte. Ein Video, das der Mann auf Instagram veröffentlicht hat, zeigt, wie er die Rakete von Hand zündet und sie durch ein Fenster ins Innere des Hauses fliegt. Glücklicherweise wurde bei diesem Vorfall niemand verletzt. Aufgrund dieser gefährlichen Tat ermittelt nun ein Brandkommissariat wegen versuchter schwerer Brandstiftung, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Die Berliner Polizei hat den Influencer am Flughafen BER festgenommen, als er versuchte, Deutschland zu verlassen. Die Behörden identifizierten ihn als Verdächtigen in diesem Fall und hielten ihn fest, basierend auf Fahndungsmaßnahmen des Landeskriminalamtes. In seiner Entschuldigung äußerte der Mann, dass er niemanden absichtlich verletzen wollte und es ihm leid tue. Gleichzeitig sprach er sich gegen die laufenden Ermittlungen aus und stellte die Frage: „Was will die Polizei denn von mir?“ Er erklärte, er sei als Tourist in Deutschland und plane, in seine Heimat zurückzukehren, wie **20 Minuten** berichtete. Sein Verhalten hat in der Öffentlichkeit für große Empörung gesorgt, und die Diskussion über strengere Vorschriften zur Nutzung von Feuerwerkskörpern hat begonnen.

Die Bundesinnenministerin Nancy Faeser hat sich zu den Vorfällen geäußert und betont, dass härtere Strafen erwogen werden müssen, obwohl sie ein bundesweites Böllerverbot ablehnt. Stattdessen sollten Verbotszonen eingeführt werden, um die Sicherheit zu erhöhen und ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Die Diskussion über die Sicherheit an Silvester und den Einsatz von Pyrotechnik bleibt in der deutschen Gesellschaft ein heißes Thema.

Details	
<b>Vorfall</b>	Brandstiftung
<b>Ursache</b>	versuchte schwere Brandstiftung
<b>Ort</b>	Berlin-Neukölln, Deutschland
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.20min.ch">www.20min.ch</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**